

Neue Mittelschule St. Marienkirchen ab 2011/2012



Aktuelle Informationen - NMS

Schulmodell OÖ – Neue Mittelschule

- * Ziele
- * Modellorganisation
- * Unterrichtsgestaltung
- * Leistungsbeurteilung
- * Lehrplan
- * Berechtigung und Zeugnisse
- * Evaluation



Ziele und Eckpunkte

- **intensive Begleitung** eines jeden Kindes durch die Schullaufbahn
- **wohnortnahe Beschulung** in überschaubaren Schulen
- **sanfter Übergang** von der Volksschule in die Sekundarstufe I bzw. von der Schule nach dem Schulmodell OÖ in die Sekundarstufe II
- **standortbezogene Schwerpunktsetzungen** bzw. die intensive Weiterentwicklung vorhandener Schwerpunkte durch Kooperationen mit gymnasialen Oberstufenformen und berufsbildenden höheren Schulen
- **gemeinsamer Unterricht** von Pflichtschullehrern/innen und Lehrern/innen von AHS und BHS zur Intensivierung der Schwerpunkte und der Basisgegenstände Deutsch, Englisch und Mathematik
- **Angebot an Wahlpflichtfächern** zur Stärkung und Forderung von Interessen und Begabungen
- **Förderkonzepte**, die ein individuelles Eingehen auf die Schwächen von Schülerinnen und Schülern ermöglichen und teuren Nachhilfeunterricht ersparen

Ziele und Eckpunkte

- **Förderung von Fremdsprachenkenntnissen**
- **Neustrukturierung schulischer Lernzeiten**, die effizientes und konzentriertes Lernen ermöglichen
- **Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen**, Firmen, Betrieben, Stiftung Talente, Lesekompetenzzentrum etc. im projektorientierten Unterricht, Praktika etc.
- **Integration** von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, d.h. mit sonderpädagogischem Förderbedarf aber auch Kindern anderer Religionen oder Ethnien
- **breites Berechtigungsspektrum** nach dem Besuch einer Schule nach dem Schulmodell OÖ (Besuch von gymnasialen, realgymnasialen Oberstufenformen und berufsbildenden mittleren und höheren Schulen)
- Orientierung an den **Bedürfnissen des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich** unter Berücksichtigung neuer Berufsbilder
- Vermittlung grundlegender **Werte und Traditionen** als Orientierungspunkte und Rahmen in einer globalisierten Welt

Organisation

Wahlfreiheit nach der 4. Schulstufe (VS)

HS

Voraussetzung ist der
positive Abschluss der
4. Kl. VS

AHS

Voraussetzung ist der
positive Abschluss der
4. Kl. VS
mit AHS Klausel

Neue Mittelschule

Voraussetzung ist der positive
Abschluss der 4. Kl. VS
ohne AHS Klausel

Kennzeichen der NMS

- Schule für alle 10 bis 14Jährigen
- Gemeinsamer Unterricht von APS und AHS/BHS Lehrer/innen
- 6 Werteinheiten/Klasse für den Einsatz von AHS/BHS-Lehrer/innen
- Unterricht in heterogenen Klassen
Auflösung der Leistungsgruppen



Kennzeichen der NMS

- Lehrplan der AHS
- Orientierung an BIST
- Differenzierung und Individualisierung
- Leistungsorientierte Lern- und Lehrkultur
- Leistungsbeurteilung: Noten und zweimal im Jahr differenzierte Leistungsbeschreibung

Lehrplan

- **grundsätzlich** gilt der **Lehrplan der Sekundarstufe I** = (A)HS Unterstufe
- **Ausnahme:** Bei Überforderung > entsprechendes Lernniveau der Hauptschule
- **die österreichischen Bildungsstandards und Bildungsziele sind bindend**
- **SPF** ist möglich
- **Wiederholungsprüfungen** sind möglich

Berechtigungen und Zeugnisse

→ **Der erfolgreiche Abschluss einer Schule nach dem Schulmodell OÖ berechtigt:**

Zum Übertritt in alle weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (AHS, gymnasiale Oberstufe-ORG bzw. berufsbildende mittlere und höhere Schule) ;

Zum Übertritt in eine praxisnahe Berufsorientierung (Polytechnische Schule)

bzw. individuelle Berufsausbildung (Lehre, Berufsschule) ;

→ ***Das Abschlusszeugnis der/einer Hauptschule gilt wie bisher!***

Lerndesigner

Sie verkörpern eine Schlüsselrolle im Kontext des Aufbaus der NMS und arbeiten gemeinsam mit der Schulleitung am System mit Schwerpunkt auf Unterrichtsentwicklung.

Teilnahme an Entwicklungsbegleitung

Schulleiter – Vernetzungstreffen

Lerndesigner - Lernateliers



Neue Mittelschule ab 2012/2013

- **Spitzenleistungen brauchen eine breite Basis**

Die NMS ist eine Leistungsschule

- **Forderung**
- **Förderung**

Jedes Kind bestmöglich fördern

Neue Mittelschule ab 2012/2013

- **Pädagogische Konzepte**

Es gilt der Lehrplan der AHS-Unterstufe

- **Individualisierung**
- **Differenzierung**

Niemand wird unterfordert, niemand wird überfordert

Neue Mittelschule ab 2012/2013

- **flexible Kleingruppen** (lernen voneinander, einander unterstützen)
- **Inhalte themenzentriert selbst erarbeiten** (SchülerInnen als Forscher)
- **fächerübergreifendes, projektorientiertes selbsttätiges Arbeiten in offenen Lernformen**

Neue Mittelschule ab 2012/2013

- **Sport** – Bewegung als Ausgleich zum Lernalltag
- **Kreativität** – mehr Kunst- und Kulturprojekte
- **soziales Lernen** – Schule als Wegbereiter in die Gesellschaft
- **Gender** – Chancengleichheit unabhängig vom Geschlecht
- **Externe ExpertInnen** – Zusammenarbeit mit Wirtschaft

Neue Mittelschule ab 2012/2013

- **Lehren und Lernen**
- **neue Lernkultur**
- **Interessen u. Begabungen entdecken und entwickeln**
- **spätere Entscheidung betreffend Schullaufbahn**

- **klare Berechtigungen für den Übertritt in weiterführende Schularten**

Schwerpunkte

- **Künstlerisch-kreativer Unterrichtszweig**
(je Schulstufe 1 Stunde mehr BE;
+ 2 UE KREATIVWERKSTATT
- **Naturwissenschaftlich-technisch**
(je Schulstufe 1 Stunde mehr NAWI;
+ 2 UE EXPERIMENTIERWERKSTATT